



DiBcom öffnet sich neuen Märkten

Forschungs- und Entwicklungszentrum in Indien wird eröffnet – Südafrika ebenfalls von Interesse

Paris, 21. November 2006 – DiBcom, führendes Fabless-Halbleiter-Unternehmen, das leistungsstarke Mobil-TV Chipsets entwickelt, investiert in ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum in Indien, das jetzt in Bangalore eröffnet wird.

Die neue Abteilung wird als F&E-Nebenstelle des Firmensitzes in Frankreich die Softwareentwicklung von DiBcom erweitern. Mit der Expansion nach Indien garantiert DiBcom seinen internationalen Hard- und Software-Distributoren eine optimale Zusammenarbeit hinsichtlich der Entwicklung und der Produktintegration in die entsprechenden Plattformen.

Dieser individuell angepasste Entwicklungs-Service, der die spezifischen Marktansätze berücksichtigt, spielt für den DiBcom Kunden-Support eine Schlüsselrolle: Die Investition in Indien ermöglicht es DiBcom, den Nachfragen der ODMs (Original Design Manufacturer) weltweit optimal zu entsprechen. DiBcom verstärkt gleichzeitig seine Firmenpräsenz im indischen DVB-H-Sektor, einem neuen Markt mit enormem Wachstumspotential.

„Um in allen DVB-T- und DVB-H- Märkten wettbewerbsfähig zu sein und unseren Wettbewerbsvorteil und Forschungsvorsprung noch auszubauen, hat DiBcom sich entschieden, seine Expertise und Reichweite auch in Indien zu vergrößern. Dadurch gestaltet sich die Portierung von DiBcom Chipsets für eine Vielzahl an Betriebssystemen und Anwendungen unterschiedlichster Plattformen jetzt als noch einfacher“, erläutert Khaled Maalej, Chief Technology Officer bei DiBcom.

Mit der DIB7070 Produktreihe, welche einen Tri-Band RF Tuner mit einer integrierten DVB-T- und DVB-H- Demodulations-Funktion kombiniert, verfügt DiBcom über hochentwickelte Software-Stacks, um sowohl DVB-T als auch DVB-H Empfänger in verschiedene Plattformen integrieren zu können, einschließlich in:

- Set Top Boxen für zu Hause und für Fahrzeuge
- Desktop-PCs und Notebooks
- Personal Media Player und LCD TV-Geräte,
- Mobiltelefone und Smartphone-Zubehör.

Als Marktführer hat DiBcom bereits seit Jahren seinen Umgang mit den variierenden Trends der Mobil-TV-Technologie erfolgreich bewiesen. *„2001 kamen die ersten DVB-T- Set Top Boxen für zu Hause auf den Markt, gefolgt von einer enormen Nachfrage an mobilem DVB-T für den Fahrzeug- und PC-Markt 2004 und 2005. Jetzt steigt die Nachfrage nach persönlichen DVB-H-Geräten, und DiBcom reagiert mit seinen technischen Entwicklungen auf die jeweils spezifischen Marktbedürfnisse“,* fügt Yannick Lévy, CEO von DiBcom, hinzu. *„Obwohl alle der genannten Plattformen tragbaren und mobilen TV-Empfang ermöglichen, ist jede Software-Integration mit seinen Anforderungen einzigartig und zeitabhängig.“*



DiBcom beobachtet aus diesem Grund die Entwicklung des Marktes in Indien und auch in Südafrika sehr genau. Das nationale Fernsehen in Indien, *Doordashan*, hat bereits DVB-T-Pilotprojekte in vier Städten gestartet, so auch in Delhi. Ein Mobil-TV-Testlauf auf Basis der DVB-H-Technologie wurde im Februar 2006 bereits angekündigt.

Ähnlich sieht es in Südafrika aus, wo DiBcom bereits als Chipset-Anbieter agiert. Der Broadcast-Netzwerkbetreiber Sentech hatte im September 2006 Pläne für die Markteinführung von terrestrischem Digitalfernsehen in Südafrika bekannt gegeben. Die bestehende Netzwerk-Infrastruktur wird nach und nach durch digitales Broadcasting ersetzt. Die geplante Versorgung der TV-Haushalte mit terrestrischem Digitalfernsehen wird 2008 bei 56%, 2010 bei 92% liegen. Seit dem Beginn der DVB-H Testläufe in Johannesburg im Oktober 2005 sind die Versuche jetzt auch auf die Hauptstadt Pretoria ausgeweitet worden, ebenso auf die Hauptverkehrsverbindung zwischen den beiden Städten. Der nächste Bezirk wird Soweto sein, eine der größten Vorstädte im Süden von Johannesburg.

DiBcom verfolgt diese neuen DVB-Versuchsläufe in Indien und Afrika mit großem Interesse und vertraut auf die schnelle Entwicklung des neuen Mobil-TV-Marktes.

Über DiBcom

DiBcom ist das Herz des mobilen Fernsehens. Im Juni 2000 gegründet, ist DiBcom ein französisches Fabless-Halbleiter-Unternehmen, das integrierte Schaltungen zum Empfang von terrestrischem Digital-Fernsehen in mobilen und tragbaren Umgebungen entwickelt und vermarktet. Dank seiner Technologie bietet DiBcom eine DVB-Empfangsqualität mit geringem Energieverbrauch für Fortbewegungsgeschwindigkeiten von bis zu 210 km/h. DiBcoms Lösungen sind kompatibel mit den aktuellen weltweiten digitalen Sendestandards DVB-T und DVB-H. Mit über 100 Mitarbeitern weltweit ist DiBcom der Marktführer der Digital-TV-Branche Automobil, Notebooks und mobile Endgeräte. DiBcom hat sein Kapital auf eine Summe von 40,7 Millionen Euro vervierfacht.

Weitere Informationen finden Sie unter : www.dibcom.com

Pressekontakt – Open2Europe

Julia ISKEN - +33-(0)1 55 02 27 82 - j.isken@open2europe.com